



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Glaube und Liebe

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Glaube und Liebe.

Wo Glaub' und Liebe treu im Herzen walten,
Da wandelt sich die Welt zum Paradies,
Da muß das Leben glücklich sich gestalten,
Wie es kein Dichter jemals glücklich pries.

Da wehet, wie voreinst in Edens Garten,
Der Odem Gottes in der Menschenbrust,
An jedem jungen Morgen neu erwarten
Ihn Fried' und Freude, Glück und sel'ge Lust.

Da muß der Lüge Wahn, der düstre Zweifel
Entfliehen vor der Wahrheit hellem Licht.
Entmuthigt leisten die geschlag'nen Teufel
Auf eine solche Seele bald Verzicht.

Da schweigen mäßig alle bittern Klagen,
Ein süßer Friede kehrt in's Herz zurück.
Du wirst im Unglück nimmermehr verzagen,
Läßt dich nicht blenden von dem Erdenglück.

Da adelt sich dein Sinnen, Trachten, Handeln,
Zu Segen wird das treu gemeinte Wort,
Du wirst zur hellen Leuchte Vieler wandeln,
Selbst über'm Grabe wirkt dein Beispiel fort.

O laß den Glauben nie in dir ersterben
Und bleib von Gottesliebe stets durchglüht,
So wirst du einst den Ehrenkranz erwerben,
Der unverwelklich in dem Jenseits blüht!